Tolvaptan

Patientenkarte zur sicheren Anwendung



Wichtige Sicherheitsinformation für Ersthelfer

Tolvaptan kann eine Leberschädigung verursachen.
Leberfunktionstests sollten in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden (in den ersten 18 Monaten monatlich und danach alle 3 Monate während der Therapie). Die Therapie sollte bei signifikantem Anstieg der Leberenzyme und/oder anhaltenden klinischen Symptomen einer Leberschädigung unterbrochen oder abgebrochen werden.

Tolvaptan kann einen signifikanten Anstieg der Urinmenge verursachen, der evtl. zu starker Dehydratation oder übermäßigem Wasserverlust führen kann.
Symptome einer Dehydratation können sein: vermehrter Durst, trockener Mund, Müdigkeit, Schläfrigkeit, verringerter Urinabsatz, Kopfschmerzen, trockene Haut, Schwindel, Herzpochen, Verwirrung und verminderte Hautelastizität.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Stand April 2026, Version 2.0 DE-JIN-2600002

Name des Patienten:

Datum der Erstverschreibung von Tolvaptan:

Name des Arztes:

Name des Behandlungszentrums:

Kontakttelefonnummer des Behandlungszentrums:

Wichtige Sicherheitsinformationen für Patienten

Tolvaptan kann sich auf die Funktion Ihrer Leber auswirken.
Suchen Sie Ihren Arzt auf, wenn Sie Symptome wie Müdigkeit, Appetitverlust, Oberbauchbeschwerden, Fieber, dunklen Urin oder Gelbfärbung der Haut oder der Augen, Gelenk- und Muskelschmerzen mit Fieber (grippeähnliche Symptome), Juckreiz, Übelkeit und Erbrechen bemerken.

Tolvaptan kann einen schweren Wasserverlust verursachen.
Trinken Sie reichlich Flüssigkeit, um Dehydratation oder übermäßigen Wasserverlust zu vermeiden und suchen Sie Ihren Arzt auf, wenn Sie nicht in der Lage sein sollten, ausreichend Flüssigkeit zu trinken.

Wichtige Sicherheitsinformationen für Patienten.
Bitte tragen Sie diese Karte immer bei sich.